

Kolonie und Heimat

in Wort und Bild

Die erste Nummer des neuen Jahrganges erscheint Ende September.

Ⓜ

P. P.

Bei Beginn des **zweiten** Jahrganges erlauben wir uns, Ihre Aufmerksamkeit auf unser

reich illustriertes koloniales Familienblatt

hinzulenken. Die grossen Erfolge, die **Kolonie und Heimat** schon im ersten Jahrgange erzielt hat, beweisen am deutlichsten das stetig wachsende Interesse aller Bevölkerungsschichten am deutschen Kolonialbesitz und dessen Entwicklung.

Dieses Interesse im deutschen Volke dauernd wach zu erhalten und zu beleben ist die vornehmste Aufgabe unseres Blattes, das infolge seiner reichen künstlerischen Ausstattung und seines gediegenen Inhalts zur Zeit unstreitig

die aktuellste Zeitschrift

ihrer Art genannt werden muss.

Ein äusserst spannender **Kolonial-Roman** aus der Feder des bekannten Reiseschriftstellers **Stefan von Kotze**, mit dessen Abdruck wir in der ersten Nummer beginnen, wird den Lesern ganz besonders willkommen sein und die **Gewinnung neuer Abonnenten wesentlich erleichtern**.

Wir erbitten Ihre Bemühungen um den Absatz unseres guten und billigen Blattes auch für den neuen Jahrgang und machen auf die nachstehenden **äusserst günstigen Bezugsbedingungen** noch besonders aufmerksam.

Zu gewissenhafter Propaganda stellen wir

Nummer 1 und 2 umsonst

zur Verfügung.

Diejenigen Firmen, welche **durch besondere Reisende** auf

KOLONIE UND HEIMAT

Bezugs-Bedingungen:

Die einzelne Nummer 10 Pf. ord., 6 Pf. bar,
bei fester Kontinuation von mindestens
50 Exemplaren à 5½ Pf. bar,
bei fester Kontinuation von mindestens
201 Exemplaren à 5 Pf. bar.

== **Heft 1 und 2 gratis.** ==

zu arbeiten beabsichtigen, wollen sich wegen spezieller Vereinbarungen mit uns **direkt** in Verbindung setzen. Ihren Bedarf an Vertriebsmaterial erbitten wir auf dem beiliegenden Zettel.

Berlin W. 66,
Wilhelmstrasse 45 Hochachtungsvoll

Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften
Eduard Buchmann